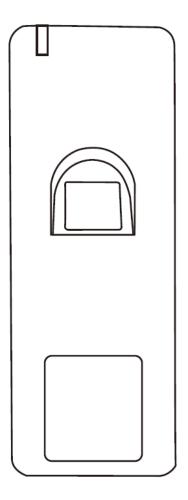
Bedienungsanleitung für Gelikom SF1

Fingerprint & RFID-Schloss für den Innen- & Außenbereich





Hinweis:

Diese Bedienungsanleitung enthält die Installationsanleitung und Programmieranleitung des Gelikom SF1. Außerdem enthält Sie wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung, auch im Falle einer Veräußerung an Dritte, gut auf!

Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 3.

Sollten Sie Fragen oder Probleme haben, bitten wir Sie zuerst im Teil Fragen & Antworten nach einer möglichen Lösung zu suchen. Sollte dies ohne Erfolg bleiben, können Sie uns gerne telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.

Kontakt:

Geis, Lippert, Kohlmann GbR

Dorfstr. 57

97906 Faulbach

Tel: +49 9392 / 9245647

Fax: +49 9392 / 9245648

E-Mail: info@gelikom.de

Web: https://www.zutrittsshop.de

https://www.gelikom.de

https://www.gelikom.com

Bitte lesen Sie folgende Bedienungsanleitung vor dem Anschluss bzw. der Inbetriebnahme aufmerksam durch. Sie zeigt Ihnen nicht nur den richtigen Bedienablauf auf, sondern hilft Ihnen gleichzeitig, alle technischen Möglichkeiten des Systems voll auszunutzen.

Inhaltsverzeichnis:

1) Einführung		
b. B c. S	igenschaften Bestimmungsgemäße Verwendung Bicherheitshinweise Ieferumfang	Seite 4 Seite 4 Seite 5 Seite 7
2) Installation		
b. E c. V d. A	Ordnungsgemäße Montage Erläuterung der Anschlüsse Verkseinstellungen wiederherstellen Anschlussbeispiel Fon und Lichtsignale	Seite 8 Seite 9 Seite 9 Seite 10 Seite 1
a. B	Programmierung Begrifflichkeiten & Hinweise Einfache Programmierung	Seite 12
	rogrammierung Andern des Mastercodes Andern der Zutrittsoptionen (RFID, Finger)	Seite 13
5) Nutzerverwa	ltung	
b. H c. L d. L	linzufügen Fingerprint-Nutzer linzufügen RFID-Nutzer öschen Fingerprint-Nutzer öschen RFID-Nutzer Ille Nutzer Löschen	Seite 14 Seite 15 Seite 15 Seite 16
. •	Programmiereinstellungen	
b. S c. H	öne einstellen Schaltzeit Relais einstellen Ialtemodus an/ausschalten Fürkontakt – Alarmeinstellung einstellen	Seite 16 Seite 16 Seite 17 Seite 17
7) Betrieb über	SBoard/ ext. Relais (Wiegand)	Seite 18
8) Probleme & I	_ösungen	Seite 2
9) Technische E	Eigenschaften	Seite 2
10) Entsorgun	ng	Seite 2

1) Einführung

1a) Eigenschaften

- Wasserdicht nach IP 66
- Vandalismus geschütztes Metallgehäuse
- 1 programmierbarer Relaisausgang
- Stand-Alone oder sicherer Betrieb über Wiegand Ausgang
- Verschiedene Zutrittseinstellungen (RFID & Fingerprint)
- Schaltmodus um Tür offen/ geschlossen zu halten.
- Wiegand 26 Bit Eingang & Ausgang
- Integrierter Alarm-Buzzer und Alarmausgang
- Stromsparend (<45mA)
- Manipulationsalarm
- Fingerprint Leser mit Auto-On Funktion
- LED-Statusanzeige
- Beleuchtung und Töne abschaltbar
- 125KHz RFID-Leser
- 12V DC Spannungsversorgung
- 1.000 Nutzer Fingerprint, 2.000 Nutzer RFID

1b) Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Schloss dient der Zutrittssicherung von Türen (z.B. Haustür). Es ist optimal zur Nachrüstung und/oder Aufrüstung Ihrer Eingangstür(en) geeignet. Das Zutrittssystem besitzt einen Relais-Ausgang (NO/COM/NC; max. 2 Ampere) zum Anschluss eines elektrischen Türöffners. Zudem kann ein Tür-Öffnungs-Taster angeschlossen werden.

Der angeschlossene elektrische Türöffner kann somit via Fingerabdruck / RFID - Erkennung oder über den geschlossenen Tür-Öffnungs-Taster aktiviert werden. Es können maximal 3.000 Nutzer in dem Zutrittssystem gespeichert werden. Die Programmierung des Zutrittssystems erfolgt mittels beiliegender Fernbedienung oder über die Masterkarten.

Die Spannungsversorgung des Zutrittssystems erfolgt über 12 V DC. Das Zugangssystem ist für den Betrieb im Außenbereich geeignet (IP66).

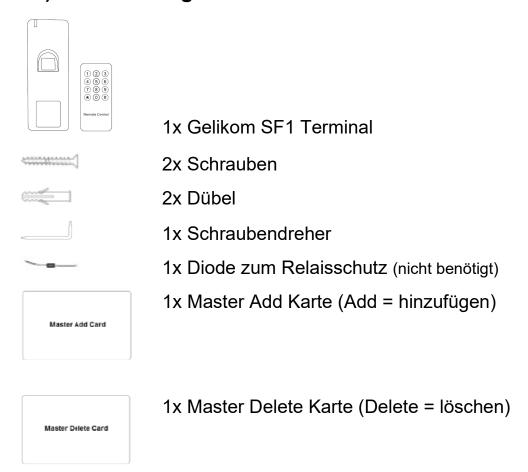
Eine andere Verwendung als die zuvor beschriebene ist verboten und kann das Produkt beschädigen, was mit Risiken wie Kurzschluss, Brand, elektrischer Stromschlag, usw. verbunden ist. Das gesamte Produkt darf nicht verändert oder umgebaut werden. Die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu beachten. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie diese für spätere Rückfragen gut auf.

1c) Sicherheitshinweise

- Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!
- Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht wurden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt nicht nur die Zulassung (CE), sondern auch die Gewährleistung/Garantie.
- Das Zutrittssystem darf nicht verändert oder umgebaut werden, sonst erlischt die Garantie/Gewährleistung.
- Das Zutrittssystem darf nicht extremen Temperaturen, intensiver Vibration oder schwerer mechanischer Beanspruchung ausgesetzt werden.
- Der Fall aus geringer Höhe kann zum Defekt führen.
- Wird das Zutrittssystem in Verbindung mit anderen Geräten, wie z.B. einem Türöffner benutzt, so müssen die Bedienungsanleitungen und Sicherheitshinweise dieser Geräte ebenfalls unbedingt beachtet werden.
- Elektronische Geräte sind kein Kinderspielzeug und sollten außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden!
- Sollten Sie Zweifel zum korrekten Gebrauch dieses Produkts oder bezüglich der Sicherheit haben, wenden Sie sich bitte an qualifiziertes Fachpersonal.
- Lassen Sie niemals Verpackungsmaterial unachtsam herumliegen.
 Plastikfolien/Taschen usw. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden, es besteht Erstickungsgefahr.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

- Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn:
 - a) das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
 - b) das Gerät nicht mehr arbeitet und
 - c) nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen oder
 - d) nach schweren Transportbeanspruchungen.
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- Das Zutrittssystem ist für den Betrieb im Außenbereich geeignet (IP66).
- Die Spannungsversorgung erfolgt über 12V DC
- Versichern Sie sich, dass alle elektrischen Verbindungen, Verbindungsleitungen zwischen den Geräten und evtl.
 Verlängerungsleitungen vorschriftsmäßig und in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung installiert wurden.
- Beachten Sie beim Aufstellen/der Montage, dass die Anschlusskabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.
- Gießen Sie nie Flüssigkeiten über elektrischen Geräten aus.
- Wartung, Anpassungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft bzw. einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst oder andere Fachkräfte.

1d) Lieferumfang



2) Installation

Alle Anschlusskabel dürfen weder geknickt noch gequetscht werden. Funktionsstörungen, Kurzschlüsse sowie ein Gerätedefekt können die Folge sein. Achten Sie beim Bohren von Löchern in der Wand oder beim Festschrauben darauf, dass keine Kabel oder Leitungen beschädigt werden. Beachten Sie bei der Auswahl der Montageposition, dass diese nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden darf, außerdem ist das Produkt vor Vibrationen zu schützen.

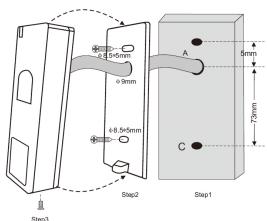
Achten Sie darauf, dass die Anschlussleitungen nach hinten durch die Wand in einen trockenen Innenraum geführt werden. Dies beugt Sabotage und Vandalismus vor.

Manipulationsalarm

Das Codeschloss nutzt einen Lichtsensor für den Manipulationsalarm. Wenn das Gehäuse von der Grundplatte abgenommen wird, wird der Manipulationsalarm ausgelöst. (vorausgesetzt Spannung liegt an)

2a) Ordnungsgemäße Montage

- Nehmen Sie das mitgelieferte Werkzeug und entfernen Sie die Gehäuseschraube auf der Unterseite des Zutrittssystems.
- Nehmen Sie die rückseitige Montageplatte ab und halten Sie diese an die gewünschte Montagestelle
- Zeichnen Sie die Montagelöcher an die Wand (Loch A & C)
- Bohren Sie die Montagelöcher sowie die Anschlussleitungsdurchführung.
- Befestigen Sie die Grundplatte mit 2 Schrauben am Montageort.
- Verschließen Sie die Schraubenlöcher mit den beiliegenden Gummipfropfen
- Führen Sie die Anschlussleitungen durch die Anschlussleitungsdurchführung der Montageplatte.
- Verbinden Sie den Kabelbaumstecker mit dem Zutrittssystem.
- Setzen Sie das Zutrittssystem auf die Montageplatte und verschließen Sie das Gehäuse, indem Sie die zuvor entfernte Fixierungsschraube an der Unterseite wieder befestigen.
- Falls bei Inbetriebnahme ein Alarm ertönt löst der Lichtsensor auf der Rückseite des Gerätes aus, bitte kleben Sie diesen mit lichtundurchlässigem Band ab oder dichten Sie den Spalt zwischen Gerät und Wand ab.



2b) Erläuterung der Anschlüsse

Grundverdrahtung Stand Alone			
Aderfarbe	Funktion	Beschreibung	
Rot	DC	12V DC	
Schwarz	GND	0V DC	
Blau	NO	Relaisanschluss (normal geöffnet)	
Lila	COM	Relaisanschluss (gemeinsamer Kontakt)	
Orange	NC	Relaisanschluss (normal geschlossen)	
Gelb	OPEN	Anschluss ext. Taster für Türöffner	
Erweiterte Funktionen			
Aderfarbe	Funktion	Beschreibung	
Grün	D0	Wiegand Eingang/ Ausgang Data 0	
Weiß	D1	Wiegand Eingang/ Ausgang Data 1	
Grau	Alarm	Alarm Minus	
Braun	D_IN	Türkontakt	

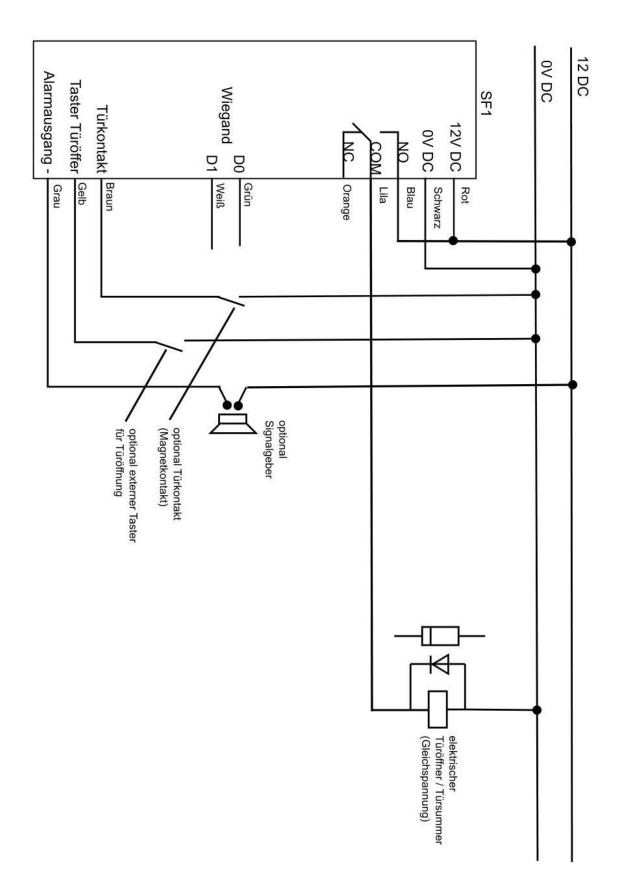
2c) Werkseinstellungen wiederherstellen

Um die Werkseinstellungen wiederherzustellen, schalten Sie die Spannung aus, verbinden Sie den gelben (OPEN) und schwarzen (GND) Draht und schalten nun die Spannung wieder ein. Nun hören Sie zwei Piepstöne und die LED leuchtet gelb. Trennen Sie nun den gelben und schwarzen Draht voneinander und lesen Sie innerhalb von 10 Sekunden zwei RFID Transponder ein (Zuerst Master Add Karte, dann Master Delete Karte). Die LED leuchtet nun rot und die Werkseinstellungen sind wiederhergestellt.

Hinweise:

- Beim Zurücksetzen auf Werkseinstellungen werden die Benutzer beibehalten und nicht gelöscht.
- Falls keine Masterkarten vorliegen, können andere RFID Transponder mit EM-Chip als Ersatz eingelesen werden.
- Falls keine Masterkarten eingelesen werden sollen, halten Sie die Verbindung der Drähte pink und schwarz für mindestens 10 Sekunden.
- Anstelle der zwei Masterkarten können Sie auch zwei verschiedene Fingerabdrücke verwenden, die Vorgehensweise ist identisch.

2d) Anschlussbeispiel Gleichspannung



2e) Ton und Lichtsignale

Funktion	Grüne LED	Rote LED	Gelbe LED	Tonsignal
Betriebsbereit		leuchtet		kurzer Ton
Stand-by		leuchtet		
Tastendruck				kurzer Ton
Aktion erfolgreich	Blinkt (einmalig)			kurzer Ton
Aktion fehlgeschlagen				3 kurze Töne
Programmiermodus		blinkt (vor erstem	leuchtet (nach	kurzer Ton
_		Tastendruck)	erstem Tastendruck)	
Tür/ Relais öffnen	leuchtet			kurzer Ton
Alarm		blinkt		Dauer-Ton

Hinweis

Zum Ändern der Ton sehen Sie bitte unter 8a)

3) Einführung Programmierung

3a) Begrifflichkeiten & Hinweise

Begrifflichkeiten

- RFID steht nachfolgend für RFID Transponder mit Chip EM4100 / EM4200 oder TK4100 (Transponder mit passendem Chip finden Sie auf <u>ZutrittsShop.de</u>)
- Nutzer-ID steht nachfolgend für den Speicherplatz, auf dem der Nutzer angelegt wird. Die Nutzer-ID wird von Ihnen festgelegt und darf aus dem Zahlenbereich von 1-3000 gewählt werden. (Ausnahmen für Masterkarten 999/1000/2999/3000)
- **Fingerprint** steht nachfolgend für ihren Fingerabdruck, den Sie zur Verifizierung nutzen möchten. Dieser sollte möglichst staub- & schmutzfrei sowie weder zu nass noch zu trocken sein.
- Methode "Schnell" bzw. "Einfach" steht nachfolgend für die Möglichkeit Nutzer ohne Vergabe einer ID zu verwalten (Vorteil: schnelles Anlegen von neuen Nutzern; Nachteil: teilweise schwierige Verwaltung von bestehenden Nutzern)
- Methode "Empfohlen" steht nachfolgend für die Möglichkeit Nutzer mit der individuellen Vergabe von IDs zu verwalten. (Vorteil: einfachere Verwaltung von Nutzern; Nachteil: etwas längere Zeit zum Anlegen von neuen Nutzern benötigt)
- Programmiermodus steht nachfolgend für den Modus, in dem Änderungen an Nutzern und Einstellungen vorgenommen werden können. In den Programmiermodus gelangen Sie durch Eingabe

* 123456 # (Wichtig: Dies ist der Standardwert bei Werksauslieferung; bitte Ändern Sie den Mastercode wie in Punkt 3b) beschrieben, um Zugang durch Dritte zu vermeiden)

Zum Verlassen des Programmiermodus drücken Sie bitte

Hinweis

Zum Öffnen der Tür / Schalten des Relais per RFID muss der Transponder auf bzw. vor die schwarze Fläche auf der Gerätevorderseite gehalten werden.

3b) Einfache Programmierung

Bitte führen Sie nachfolgende Schritte in der angegeben Reihenfolge durch, wenn Sie keine Experteneinstellungen vornehmen möchten. Natürlich können Sie diese und andere Einstellungen anschließend noch ändern.

Wichtig: Das Gerät muss hierfür montiert und betriebsbereit sein. Bei Problemen sehen Sie bitte zunächst unter Punkt 2e)

- (1) Ändern des Mastercodes

 I. Start Programmiermodus
 - * 123456 #
 - II. Mastercode ändern0 Neuer Mastercode # Neuer Mastercode #
 - III. Programmiermodus verlassen
- (2) Hinzufügen Fingerprint-Nutzer* (bitte überspringen, wenn nur RFID gewünscht)
 - I. Start Programmiermodus

 Mastercode #
 - II. Mastercode ändern
 - 1 Nutzer-ID # Fingerprint Fingerprint
 - III. Programmiermodus verlassen

*Wiederholen Sie diesen Schritt mehrmals für eine bessere Erkennungsrate mit verschiedenen Fingern und wechselnder Nutzer-ID

- (3) Hinzufügen RFID-Nutzer (bitte überspringen, wenn nur Fingerprint gewünscht)
 - I. Start Programmiermodus
 - * Mastercode #
 - II. Eingabe Nutzer-ID und lesen RFID

 1 Nutzer-ID # RFID lesen
 - III. Programmiermodus verlassen

(4) Löschen RFID- oder Fingerprint Nutzer (Kann übersprungen werden)
I. Start Programmiermodus ** Mastercode ## II. Eingabe Nutzer-ID 2 Nutzer-ID ## III. Programmiermodus verlassen ** (5) Öffnen der Tür I. Per Fingerprint Fingerprint lesen II. Per RFID RFID lesen
4) Erweiterte Programmierung
4a) Ändern des Mastercodes
Bitte ändern Sie den Mastercode direkt nach dem ersten Aufrufen des Programmiermodus und merken sich den neu gewählten Code gut oder notieren sich diesen. Der Mastercode ist frei wählbar aus dem Zahlenbereich 000000-999999 (muss 6-stellig sein)
 I. Start Programmiermodus * 123456 # II. Mastercode ändern O Neuer Mastercode # Neuer Mastercode # III. Programmiermodus verlassen
4b) Ändern der Zutrittsoptionen (RFID, Fingerprint)
Legen Sie fest wie die Tür geöffnet werden kann, es stehen nachfolgende Optionen zur Verfügung
 RFID oder Fingerprint Nur Fingerprint Nur RFID (Standardwert/ Werkseinstellung) (Zutritt wird nur nach Fingerprint Verifizierung gewährt) (Zutritt nur durch RFID Verifizierung)
I. Start Programmiermodus ** Mastercode # II. Eingabe gewünschte Zutrittsoption 42# oder 41# oder 40# III. Programmiermodus verlassen

5) Nutzerverwaltung

5a) Hinzufügen Fingerprint-Nutzer

Methode "Empfohlen"

- I. Start Programmiermodus
 - * Mastercode #
- II. Eingabe Nutzer-ID und Fingerprint
 - 1 Nutzer-ID # Fingerprint Fingerprint
- III. Programmiermodus verlassen

Methode "einfach"

- I. Start Programmiermodus
 - * Mastercode #
- II. Eingabe
 - 1 Fingerprint Fingerprint
- III. Programmiermodus verlassen

Methode "Schnell"

- I. Masterkarte Add lesen
- II. Fingerprint Fingerprint
- III. Masterkarte Add lesen

5b) Hinzufügen RFID-Nutzer

Methode "Empfohlen"

- I. Start Programmiermodus
 - * Mastercode #
- II. Eingabe Nutzer-ID und lesen RFID
 - 1 Nutzer-ID # RFID lesen
- III. Programmiermodus verlassen

Methode "Einfach"

- I. Start Programmiermodus
 - * Mastercode #
- II. Eingabe & lesen RFID
 - 1 RFID lesen
- III. Programmiermodus verlassen

Methode "Schnell"

- I. Masterkarte Add lesen
- II. RFID lesen
- III. Masterkarte Add lesen

5c) Löschen Fingerprint-Nutzer

Methode "Empfohlen"

- I. <u>Start Programmi</u>ermodus
 - * Mastercode #
- II. Eingabe Nutzer-ID #
- III. Programmiermodus verlassen

Methode "Einfach"

- I. Start Programmiermodus
 - * Mastercode #
- II. Eingabe Nutzer-ID

 2 Fingerprint #
- III. Programmiermodus verlassen

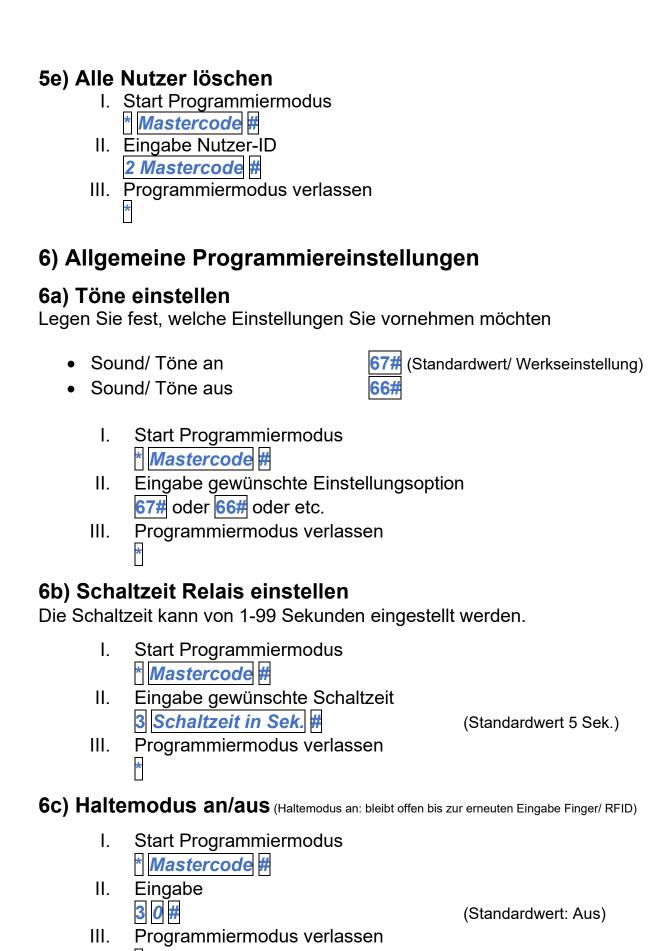
5d) Löschen RFID-Nutzer

Methode "Einfach"

- I. <u>Start Programmi</u>ermodus
 - * Mastercode #
- II. Eingabe & lesen RFID
 - 2 RFID lesen
- III. Programmiermodus verlassen

Methode "Empfohlen"

- I. Start Programmiermodus
 - * Mastercode #
- II. Eingabe Nutzer-ID #
- III. Programmiermodus verlassen



6d) Türkontakt – Alarmeinstellung an/ausschalten

Tür zu lange offen (DOTL) Warnung. Ist ein Türkontakt angeschlossen und die Funktion aktiviert, beginnt der interne Summer nach einer Minute zu ertönen, um an das Schließen der Tür zu erinnern. Nach einer Minute schaltet sich der Summer wieder automatisch aus.

Tür offen Erkennung aus
Tür offen Erkennung an
60 # (Standardwert)
61 #

Tür unbefugt geöffnet Warnung: Ist ein Türkontakt angeschlossen und die Funktion aktiviert, wird bei unautorisiertem Öffnen oder wenn nach 120 Sekunden die Türe nicht wieder geschlossen wurde (nach DOTL) der Alarmausgang gesetzt. Alarmausgang einstellbar von 0-3 Minuten. Standardmäßig ist eine Minute eingestellt.

- Alarm aus
 Alarm an Zeit
 50 ##
 50 ## (Standardwert: 1 Min.)
- Alarm zurücksetzen
 Eingabe RFID oder Finger oder
 Mastercode #

Deaktivierung Leser & Alarm: Wenn 10 unbefugte RFIDs oder Fingerabdrücke in einer Zeitspanne von 10 Minuten eingegeben werden, werden die Leser für 10 Minuten deaktiviert oder der Alarm wird für 10 Minuten gesetzt.

- Leserdeaktivierung aus & Alarm aus
 54# c
- Leserdeaktivierung an
- Alarm an

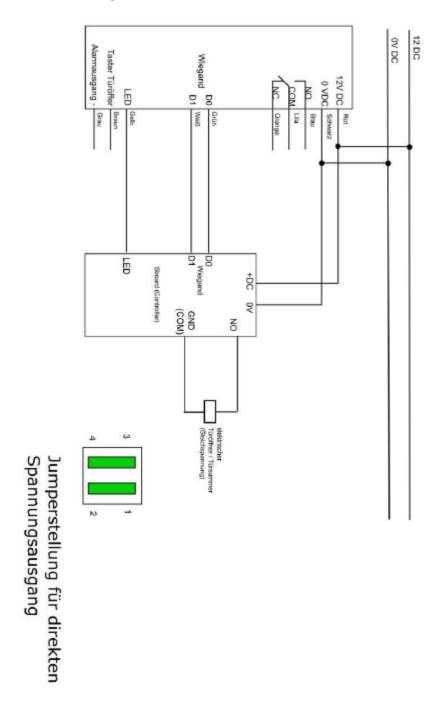
- **54**# **oder** (Standardwert)
- 55# oder
- 56#

- I. Start Programmiermodus
 - * Mastercode #
- II. Eingabe
 - 54# oder 5 2 # oder etc.
- III. Programmiermodus verlassen

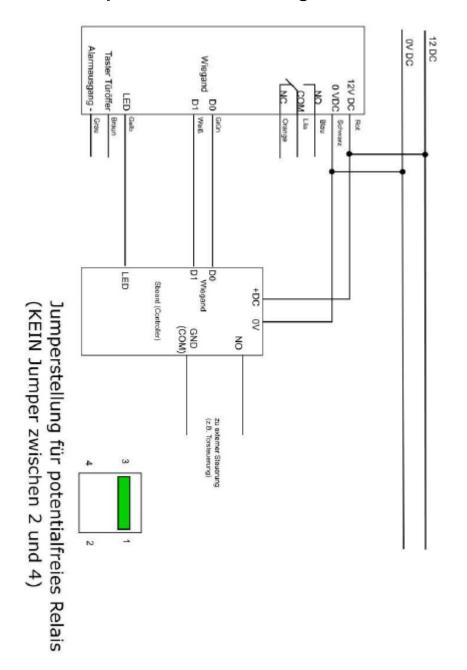
7) Betrieb über SBoard/ ext. Relais (Wiegand)

Steuern Sie das SF1 über einen Controller/ ext. Relais im Innenbereich für noch mehr Sicherheit.

Anschlussplan SF1 Türöffner / -summer mit ext. Relais



Anschlussplan SF1 Torsteuerung mit ext. Relais



Einrichtung SF1 + SBoard/ ext. Relais über Wiegand

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

- I. Schließen Sie das SF1 an eine Spannungsquelle an
- II. Schließen Sie nun auch das SBoard/ ext. Relais sowohl ans SF1 als auch an eine Spannungsquelle an.

Von nun an muss für einen Großteil der Programmierung die beiliegende Fernbedienung am SBoard/ ext. Relais benutzt werden. Die Befehle zur Programmierung geben Sie nun nicht mehr über die Fernbedienung des SF1, sondern über die Fernbedienung am SBoard ein. Die Befehle selbst sind identisch zu denen des SF1, siehe ab Punkt 3 dieser Anleitung. (Für Ausnahmen sehen Sie Anleitung Sboard/ ext. Relais.)

Bitte beachten Sie:

- Die Fernbedienung von SF1 wird auch vom Sboard erkannt und umgekehrt. Sie sollten deshalb bei Eingabe darauf achten, dass nur das gewünschte Gerät die Eingabe empfangen kann. (bspw. durch räumliche Trennung)
- Bevor Fingerabdrücke am Sboard angelernt werden, müssen diese zuvor bereits am SF1 angelernt/registriert werden. (Vorgang wie in *Beispiel beschrieben)

Zu den Programmierungen, die am **Sboard** vorgenommen werden müssen, zählen:

- Ändern des Mastercodes vom Sboard (Standardwert "123456")
- Ändern / Löschen von RFID und Fingerprint-Nutzern
- Einstellungen der Zutrittsoptionen und aller Einstellungen unter Punkt 6b-d)

Zu den Programmierungen, die am **SF1** vorgenommen werden müssen, zählen:

- Ändern des Mastercodes von SF1
- Das Anlernen von RFID Fingerabdrücken *Beispiel & Transpondern**Beispiel
- Einstellungen von Tönen des SF1

*Beispiel Programmierung Fingerabdruck:

I.	Eingabe Fernbedienung SF1 bzw. SF1	* Mastercode # 1 Nutzer-ID # Fingerprint Fingerprint *
II.	Eingabe an Fernbedienung Sboard	* Mastercode # 1 Nutzer-ID #
III.	Eingabe an SF1	Fingerprint
I\/	Fingahe an Fernhedienung Shoard	*

**Beispiel Programmierung RFID:

I. Eingabe an Fernbedienung Sboard	* Mastercode # 1 Nutzer-ID #
II. Eingabe an SF1	RFID lesen
III. Eingabe an Fernbedienung Sboard:	# *

8) Probleme & Lösungen

• Nutzer lässt sich nicht registrieren

Sie haben vermutlich schon Nutzer hinzugefügt. Hierdurch wurden bereits die ersten Speicherplätze/ Nutzer-IDs belegt.

Legen Sie Nutzer ab Nutzer-ID 100 an oder löschen Sie alle Nutzer.

9) Technische Eigenschaften

Benutzerkapazität	2000 RFID / 1000 RFID
Spannungsversorgung	12V DC (+-1,2V)
Ruhestrom	<45mA
Betriebsstrom	<150mA
Fingerabdruck-Leser	500 DPI
Lesezeit	<1 Sekunde
Gleichfehlerraten	FAR: <0,01% FRR: <0,1%
RFID-Leser	EM
Lesetechnologie	125KHz Standard EM (z.B. EM4200)
Leseabstand	2-4cm
Anschlüsse	Elektr. Türöffner, öffnen Taster, DOTL,
	externer Alarm, Wiegand Ein/ Ausgang
Relais	Eins (NO, NC, COM)
Relaiszeit Türöffner	0-99 Sekunden (5 Sek. Standard)
Relaiszeit Alarm	0-3 Minuten (1 Min. Standard)
Belastbarkeit Türrelais	2 Amp. Max
Belastbarkeit Alarmrelais	5 Amp. Max
Max. Sendeleistung	Max. 11,62 dBm
Wiegand Schnittstelle	Wiegand 26-44 Bit Ausgang
Einsatzbereich	Schutzklasse IP66
Betriebstemperatur	-30°C bis +60°C
Luftfeuchtigkeit	20% bis 90%
Gehäusematerial	Zink / Aluminium / Pulverbeschichtet
Größe (LxBxH) in mm	128mmx48mmx26mm
Gewicht	385g
Versandgewicht	465g

10) Entsorgung

Elektronische und elektrische Produkte gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie die Produkte am Ende Ihrer Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.